

Gärten im Landkreis Starnberg

Der leere Zen-Garten - ein Stück Japan in Bayern

Herr Blätte, der Japan beruflich und privat häufig bereist hat, schuf auf seinem Grundstück mit viel Liebe zum Detail einen Trockenlandschaftsgarten (karesansui) in Kombination mit einem Teegarten (roji). Die typischen Gestaltungselemente, wie Laternen, Pagode, Brücke und Jizo-Figuren stammen alle aus Japan. Der Garten, den man über Trittsteinwege durchstreifen kann, strahlt dabei eine wohltuende Ruhe aus. Diese wird auch durch die bewusste Pflanzenauswahl, hauptsächlich in Grüntönen, erzeugt.

So finden sich im Garten viele Buchse und Farne neben den für einen Japangarten typischen Gehölzen wie Bambus, Kiefern, Zierkirschen, Azaleen, Fächerahorn und Pieris.

Ein ausgelegtes Falblatt wird die verschiedenen Gestaltungselemente benennen.

Jakob Blätte
Waldschmidstraße 8 a
82327 Tutzing

Naturnahe Gartenidylle am Hang

Dieter Wielands Berichterstattung zu „Grün kaputt“ in den 80er-Jahren gab den Anstoß für diesen naturnah gestalteten Garten. Das Ehepaar Weiß entschied sich damals bewusst für die Pflanzung vorwiegend heimischer Gehölze. Im Vorgarten wurde ein kleiner Bauerngarten mit Buchs angelegt, welcher früher als Gemüsebeet genutzt wurde, jetzt aber mit Stauden bestückt ist. Das ländliche Flair wird durch die gezielte Auswahl naturnaher Gestaltungselemente wie Staketenzaun und gebrannte Ziegel als Wegematerial sowie Kletterpflanzen an der Holzfassade betont. Von der Terrasse aus kann man auf eine Blumenwiese herabblicken, welche bis zu einem bachbegleitenden Baumbestand aus hohen Buchen reicht. Dieser Baumgürtel rahmt das Grundstück nach Norden und Osten ein und lässt fast vergessen, dass wir uns mitten in einem Siedlungsgebiet befinden.

Ulrike und Alois Weiß
Hofmairstraße 15
82327 Tutzing

Der besondere Rosengarten

In dem Garten von Familie Dreßel wird vieles selbst gemacht. Neben den Wegen und Mäuerchen wurde sogar der Schwimmteich selbst errichtet. Dies macht auch den besonderen Charme des Gartens aus – hier ist nichts von der Stange. Die Rosenliebhaber kultivieren mehr als 130 überwiegend historische Rosen in ihrem naturnah gepflegten Garten. So bleibt auch kein Platz für eine Rasenfläche. Eine große gekieste Terrasse umrahmt von Keramik- und Bronzeskulpturen lädt zum Aufenthalt ein – alles überragt durch eine rosa blühenden Ayrshire splendens -Ramblerrose, welche den umlaufenden Balkon flächig berankt.

Dr. Petra und Walter Dreßel
Hofmairstraße 14
82327 Tutzing

Führung durch den Landschaftspark der Villa Kustermann

Kommerzienrat Max Kustermann erbaute 1865 im Süden Tutzings eine der repräsentativsten Villen am See. Zeitgleich ließ er von Hofgärtendirektor Carl von Effner den weitläufigen Park anlegen. Im Laufe der Jahre wurde er unter anderem mit Almhütte, Tennisplatz und - etwa um 1914 - einem üppigen Alpinum aufgewertet. Spuren davon sind heute noch zu entdecken. Dahin führt Anja Behringer vom Förderkreis Kustermann-Villa & Park e. V. um 11.00 und 15.00 Uhr.

Kustermannpark der Gemeinde Tutzing
Treffpunkt: Hauptstraße / gegenüber Gröberweg
82327 Tutzing

Kreisfachberater im Landratsamt Starnberg: Jürgen Ehrhardt
Telefon: 08151/148-372; E-Mail: juergen.ehrhardt@lra-starnberg.de